

Standards zur Einladung von Gästen in die WSdK

Über die Aufnahme neuer Gäste entscheidet das Aufnahmegremium der WSdK auf Vorschlag einer Lehrperson der WSdK. Diesem Gremium gehören an: 2 Mitglieder des Vorstands und ca. 8 Lehrpersonen, die vom Vorstand ausgewählt und von den anwesenden Lehrpersonen der Vollversammlung bestätigt werden. Dieses Gremium gibt sich die Geschäftsordnung.

I. Persönliche Qualifikation:

Die Beurteilung der persönlichen Qualifikation liegt in der Verantwortung der vorschlagenden Lehrperson der WSdK. Erforderlich ist die Zustimmung einer 2. Lehrperson, der die Möglichkeit zum näheren Kennen lernen gegeben sein muss z.B. innerhalb eines Kurses.

II. Formale Qualifikation:

Für die formale Qualifikation sollte der Gast in der Regel die nachfolgenden Kriterien erfüllen. Ausnahmen von der Regel sind möglich; in diesen Fällen hat die vorschlagende Lehrperson die besonderen Gründe gegenüber dem Aufnahmegremium zu vertreten.

Es wird vom Gast erwartet:

1. Ein Vorstellungsgespräch mit zwei Lehrpersonen des Aufnahmegremiums, die nicht identisch sind mit der vorschlagenden oder unterstützenden Lehrperson.
2. Die Absicht, Kontemplationslehrerin bzw. Kontemplationslehrer zu werden.
3. Assistenz bei einem Kurs, möglichst bei der vorschlagenden oder unterstützenden Lehrperson.
4. Neben der eigenen jahrelangen Praxiserfahrung auf dem kontemplativen Übungsweg:
 - eine mindestens 3-jährige Begleitung als Schülerin bzw. Schüler einer WSdK-Lehrperson (die Schülerschaft bedarf einer verbindlichen Verabredung),
 - die Teilnahme an mindestens 6 Kontemplationskurstagen (mit Elementen der Leibarbeit) pro Jahr.
5. Vertiefung und Intensivierung des persönlichen, spirituellen Weges durch das Studium der christlichen Mystik, anderer mystischer Traditionen und zeitgenössischer Spiritualität. Dies ist nachzuweisen durch die Teilnahme an 6 Kurstagen mit den genannten Theorieschwerpunkten oder durch eigenes Studium in Absprache mit der Lehrperson während mindestens 3 Jahren.

Hinweis:

Für die spätere Ernennung zum Lehrer / zur Lehrerin sind folgende Grundkenntnisse und Erfahrungen nachzuweisen:

- a) Methodik der Kursleitung mit den Schwerpunkten:
Anleitung zur Leibarbeit einschließlich Sitzhilfen, Planung und Strukturierung von Einführungs- und Vertiefungskursen, Vortragsgestaltung, Supervision, Rollenselbstverständnis (Übertragung / Gegenübertragung).
- b) Geistliche Gesprächsführung sowie ein schriftlicher Nachweis, für eine seelsorgerliche oder psychotherapeutische Beraterkompetenz (z. B. TZI / Themenzentrierte Interaktion, KSA / Klinische Seelsorgeausbildung, Telefonseelsorgeausbildung, Personaltraining).

Dem Aufnahmegremium gehören derzeit die folgenden Lehrpersonen an (Stand: Februar 2010):
Annette Frickenschmidt, Ursula Pöppinghaus, Ricarda Wagner, Franz-Xaver Jans-Scheidegger, Albert Meyer, Manfred Rompf, Johannes Sell.
Als Vorstandsmitglieder: Elisa-Maria Jodl, Helmut Dörmann.